

■ Zustandserfassung: Rissprotokoll



VORGEHEN

Im Vorfeld neu entstehender Bauten oder Umbauten, nehmen wir als unabhängige Firma, den Zustand der von Bauarbeiten betroffenen, umliegenden Gebäude auf. Der Hauptfokus liegt dabei auf die Erfassung und Dokumentierung bestehender Risse. Die dadurch entstehenden Rissprotokolle beinhalten eine umfassende visuelle Aufnahme von Rissen eines Gebäudes, basierend auf der SN 640 312. Bei Bedarf können Zwischenkontrollen durchgeführt werden, bevor nach Bauabschluss die Aufnahme einer Schlusskontrolle ausgeführt wird. Zur Erstellung von Rissprotokollen dient in erster Stelle ein Risslineal. Oft macht eine Kombination mit Erschütterungsmessgeräten oder weiteren speziellen Messtechniken Sinn, um mögliche, durch die Bauarbeiten entstehende Risse eindeutig Erschütterungen durch den Bauprozess zu zuordnen.



RISSPROTOKOLLE ALS BEWEISMITTEL

Im Falle eines Rechtsstreits können mittels dieser Rissprotokolle allfällige von Bauarbeiten hervorgehende und die bereits vor Baubeginn bestehende Schäden klar zugeordnet werden und dienen der Vermeidung unberechtigter Forderungen Dritter. Zustandsveränderungen lassen sich mit der Erstellung von Rissprotokollen kostengünstig dokumentieren.

